

## Grußwort

des

### Vorsitzenden der Juristischen Gesellschaft zu Kassel

#### anlässlich der Verleihung des Fakultätspreises der Juristischen Fakultät der Universität Göttingen für die beste Doktorarbeit im Februar 2022

Sehr geehrte Frau Dekanin Professor Hanewinkel,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,  
vor allem aber liebe Absolventen und Doktoranden,

auch in diesem Jahr komme ich gerne der an mich gerichteten Bitte um ein kleines  
Grußwort anlässlich der Verleihung des von der Juristischen Gesellschaft zu Kassel  
gestifteten Fakultätspreises für die beste rechtswissenschaftliche Dissertation 2022  
nach.

Wer die Juristische Gesellschaft zu Kassel ist und warum sie die Preisverleihung  
finanziell unterstützt, können Sie im Einzelnen meinen Ausführungen in meinem  
Grußwort vom letzten Jahr entnehmen. Dieses ist ebenfalls auf der Homepage der  
Juristischen Fakultät hinterlegt.

Schon seit vielen Jahren wird das Preisgeld für den Fakultätspreis von der Juristischen  
Gesellschaft zu Kassel zur Verfügung gestellt.

Wir machen das sehr gern, weil wir uns zum einen dieser Fakultät sehr verbunden  
fühlen und wir zum anderen uns satzungsgemäß der akademischen  
Nachwuchsförderung widmen.

Dementsprechend stellen wir auch im Bereich der Universität Kassel einen Preis für  
die jeweils beste juristische Dissertation zur Verfügung. Er ging in diesem Jahr an  
Herrn Nikolaus Goldbach für seine mit summa cum laude bewertete Dissertation „Die  
sozialen Rechte der Flüchtlinge nach Kapitel IV der Genfer Flüchtlingskonvention –  
Überstaatliche Vorgaben und ihre Umsetzung in Deutschland“.

Beglückwünschen möchte ich an dieser Stelle Herrn Shen-Yen Feng.  
Er ist der diesjährige Preisträger des Fakultätspreises der Juristischen Fakultät.  
Er erhält diesen Preis für seine von Herrn Professor Murmann betreute Dissertation  
mit dem Titel:

#### **„Grund und Grenzen der strafbaren Beteiligung durch Unterlassen“.**

Wie mir von Frau Dekanin Professor Hanewinkel mitgeteilt wurde, handelt es sich nach  
dem Urteil der Auswahlkommission um „eine absolute Spitzenarbeit zu einem überaus  
anspruchsvollen strafrechtsdogmatischen Thema.“

Dazu möchten wir sowohl Herrn Shen-Yen Feng als auch der Fakultät für dieses  
hervorragende Ergebnis wissenschaftlicher Begehungen sehr herzlich gratulieren.